

Chile-Poscht

Mitteilungen August 2024 in eigener Sache
Beilage zu Kirchenbote der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau

Kontakte

Pfarramt Sulgen, Kirchstrasse 24:
Tel. 071 642 30 52
Pfr. Frank Sachweh
frank.sachweh@evang-sulgen.ch
Pfarramt Kradolf, Neueckstrasse 11:
Tel. 071 642 11 30
Pfrn. Irmelin Drüner
irmelin.druener@evang-sulgen.ch
Pfr. Uwe Buschmaas
uwe.buschmaas@evang-sulgen.ch

Bei **Todesfällen** ist die Telefonnummer
077 537 14 96 zu wählen.

Religionsunterricht:
Alle Pfarrpersonen
Zsobia Frei
arikzsofi@yahoo.com
Claudia Wirz
c.castelberg@gmx.ch

Organisten:
Paolo D'Angelo
Wolfgang Feucht

Sekretariat, Kirchstrasse 21, Sulgen:
Daniela Scherrer
Reservationen und Termine
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 8 bis 11 Uhr
sekretariat@evang-sulgen.ch
Tel. 071 642 29 61

Mesmer: Bruno Blaser
bruno.blaser@evang-sulgen.ch
Tel. 079 832 56 43

Kirchenvorsteherchaft:
Präsidium: René Wirz
rene.wirz@evang-sulgen.ch
Tel. 079 414 86 42
Vizepräsidium: Ursula Lichtensteiger
ursula.lichtensteiger@evang-sulgen.ch
Tel. 071 642 39 51
Pflegeramt: Joël Röthlisberger
joel.roethlisberger@evang-sulgen.ch
Tel. 079 703 36 09

Editorial

50 Jahre Playmobil und Kirchenzentrum

Die erfolgreichste Playmobil-Figur in 50 Jahren ist der Reformator Martin Luther (über 1 Million Exemplare). Zunächst gab es keine religiösen oder biblische Figuren. Heute gibt's Mönche, Geistliche auch. Sogar den Papst. Und die heilige Familie war auch schon da. Bibel zum Nachspielen. Figuren kann man umbauen, etwa aus einem Arzt Jesus machen. Skrupel? Vor einem erwachsenen Jesus hat man vielleicht Angst. Jesus mit Peitsche im Tempel, wie er die Händler und Geldwechsler austreibt? Gar Jesus am Kreuz? Hochzeit ja, aber eine Abdankung spielen? Manche Themen spart Playmobil aus. Die Bibel ist da eine hilfreiche Ergänzung, denn sie redet vom ganzen Leben: Freud und Leid, Krieg und Frieden, Leben und Tod, von einem Gott, der sich so für uns interessiert, dass er selbst Mensch geworden ist und das Leben mit uns teilt. Und das kann man durchaus nachspielen. Um es unseren Kindern zu erklären oder um uns daran zu erinnern. Unser Kirchenzentrum wird ebenfalls 50. Im September fangen wir (vom Kulturverein) mit dem Feiern an.

Uwe Buschmaas



Gottesdienste

4. August

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh:
10.00 Uhr, Kradolf
Fahrdienst

11. August

Ökum. Schulanfangsgottesdienst,
Pfr. F. Sachweh und David Weiss:
10.00 Uhr, Sulgen
Mitwirkung Ökum. Jugendchor Schilfrohr
Fahrdienst
Anschliessend Apéro

18. August

Der andere Gottesdienst (DAGS),
Pfrn. I. Drüner und Team:
10.00 Uhr, Kradolf
Kinderbetreuung
Fahrdienst
Anschliessend Kirchenkaffee

25. August

Open-Air-Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh:
10.30 Uhr, Heldswil (Hüttenswil 8)
Kinderprogramm mit Kiwi
Fahrdienst:
9.50 Uhr ab KiZe Kradolf, danach Fabrik-areal Interpars (Weitenaustrasse), Maxi Schönenberg und Bahnhof Kradolf;
10.05 Uhr ab evang. Kirche Sulgen, danach Post Sulgen;
10.15 Uhr ab Götighofen vis-à-vis Schreinererei Bischof, anschliessend Rest. Blume Heldswil
Anschliessend Mittagessen zu familienfreundlichen Preisen und Familien-Tag mit Spiel für Gross und Klein

1. September

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh:
10.00 Uhr, Sulgen
Fahrdienst

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie die Informationen in den Tageszeitungen und auf unserer Homepage.

Kalender

Freitag, 16. August, 18.00 Uhr
KiZe Kradolf

Erwachsenenbildung:
Gartenräume – Gartenräume zum
Thema «Gartenräume geniessen»
mit Madlen Neubauer, Anmeldungen
nimmt Pfr. U. Buschmaas entgegen

Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr
KiZe Kradolf

Erwachsenenbildung:
Auf biblischer Entdeckungsreise mit dem
Bibliolog
Auskunft erteilt Pfrn. I. Drüner

KIRCHENCHOR

Probe im KGH Sulgen
jeden Montag, 20.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Kinder- und Jugendangebote

KIWI-Gruppenstunde:

Samstag, 17. August
ÖKUM. JUGENDCHOR
Probe im Kirchgemeindehaus, Sulgen
jeden Freitag, 17.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Vorschau

**Schulanfangsgottesdienst 2024 –
Sorgt euch nicht**

Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst 2024/2025 findet dieses Jahr am Sonntag, 11. August, um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Sulgen statt. Thema des Gottesdienstes wird sein: «Sorgt euch nicht».

Damit klingt an, was den gesamten Gottesdienst bestimmen wird, nämlich das Verhältnis von Sorgen und Vertrauen.

Ein Lebensthema für wahrscheinlich alle Menschen, besonders aber auch für alle Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und ihre Lehrerinnen und Lehrer.

David Weiss und Frank Sachweh werden den Gottesdienst zusammen mit dem ökumenischen Jugendchor Schilfrohr unter der Leitung von Sabine Thalmann und unter Mitwirkung der evangelischen und katholischen ReligionslehrerInnen gestalten.

Im Anschluss sind alle BesucherInnen zu einem Apéro eingeladen.

Herzliche Einladung zu diesem Anlass mit dem ein neues Schuljahr gut und vertrauensvoll unter dem Segen Gottes beginnen kann. *fs*



Gartenräume – Gartenräume

Die Veranstaltungsreihe «Gartenräume-Gartenräume» findet viel Zuspruch. Der dritte Abend unter der Überschrift «Gartenräume geniessen» findet am Freitag, 16. August, statt. Madlen Neubauer wird darüber berichten, welcher direkte Nutzen aus einem naturnahen Garten gezogen werden kann. Beginn ist um 18 Uhr in und vor dem Kirchenzentrum Kradolf. Anmeldung: über www.evangelisch-sulgen.ch oder direkt beim Pfarramt Kradolf unter 071 642 11 30. *ub*



**(Der andere
Gottesdienst)
am 18. August, 10 Uhr**

«Du hast die Wahl»

Es ist Zeit für den nächsten anderen Gottesdienst, wieder am Sonntag-Morgen (DAGS) am 18. August, 10 Uhr. Weiterhin ist der Gottesdienst von neuerer Musik geprägt, von Theater, Gespräche, Impulse zum Nachdenken über Gott und die Welt. Thema des zweiten DAGS 2.0: «Du hast die Wahl».

Wir leben in Zeiten von vielen Wahlmöglichkeiten, gerne werden wir aber auch erwählt und gewählt. Wer gewählt wurde, hat Glück gehabt, hat besonders gekämpft und gesiegt. Kampf um die Wahl, wählen, nicht gewählt werden, das sind die Themen für den nächsten DAGS. *id*

**Open-Air-Gottesdienst am 25. August um
10.30 Uhr in Heldswil (Hüttenswil 8)**

Das ist wieder ein sportliches Jahr. Zuerst die Fussball EM in Deutschland mit einer sehr erfreulichen Schweizer Mannschaft und dann noch Olympia in Frankreich. Solche Sportgrosseignisse sind überaus beliebt. Warum? Weil es bei ihnen einfache Regeln gibt, die jeder verstehen kann und ein klares Ziel: «Das Runde muss ins Eckige» und «Schneller, Höher, Weiter». Das kann so spannend sein, dass

alle wirtschaftlichen, politischen und religiösen Differenzen zwischen den Ländern in die zweite Reihe verbannt werden. Nur schade, dass bei der Fussball EM und bei Olympia nur Menschen teilnehmen, die eine mehr als überdurchschnittliche sportliche Leistung vorweisen können. Das universale Dabei-sein-ist-alles-Gefühl von Olympia beschränkt sich leider für die meisten Leute auf das Mitfiebern vor dem Fernseher.

Allerdings: vor ein paar Wochen habe ich eine interessante Plakatkampagne für Olympia gesehen. Da war in antiker Gipsstatuenmanier ein – na ja – so eine Art Sportler abgebildet. Ein Mann gut über 50 mit Waschbärbauch und Speckröllchen. Durchaus konzentriert und grazil wiegt er seinen Dartpfeil in der Hand. Auf einem anderen Plakat – auch als griechische Statue – ein ähnlich wohlbelebter Mann beim Kegeln. Toll! Olympia für jedermann! Und darum geht's auch bei unserem diesjährigen Open-Air-Gottesdienst im Rahmen eines Familientages mit Grilladen, Kaffee- und Dessertbuffet, einem Kinderprogramm mit dem KIWI und ab ca. 13 Uhr einem Familienspiel für Gross und Klein.

Parkplätze sind vorhanden. Die Anfahrt ist ab Heldswil in Richtung Zihlschlacht ausgeschildert. Zudem ist ein Fahrdienst organisiert. Die Abfahrtszeiten sind auf der Vorderseite publiziert.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der evang. Kirche Sulgen statt (Auskunft: Tel.-Nr. 079 346 00 48).

Kommen sie doch zu Olympia für jedermann/frau – gerne auch mit Bauch. *fs*

Bibliolog

**Mittwoch, 4. September, 19.30-21.00 Uhr
im Kirchenzentrum Kradolf**

Mit dem Bibliolog begeben wir uns auf eine biblische Entdeckungsreise. Wir werden uns im Gespräch in die Personen und Begriffe hineinversetzen und so Vertrautes und Unbekanntes aus der Bibel in unsere Zeit sprechen lassen. Er ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Ein Anlass für alle, die Lust haben, biblische Texte ganz neu zu erleben.

Der Bibliolog ist eine Haltung: Es braucht ein grosses Herz, Neugier, Wertschätzung und die ernsthafte Überzeugung, dass es kein Richtig und Falsch gibt. Im Bibliolog lassen sich alle gemeinsam vom Text inspirieren. Der Abend gestaltet sich in Bibliolog, Auswertung dazu und gemütlichem Ausklang. *id*